# Telegraphen-Aktion

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **22 (1949)**

Heft 7

PDF erstellt am: **16.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Pionier

JULI 1949 NUMMER 7

Erscheint am Anfang des Monats – Redaktionsschluss am 19. des Monats
Redaktion: Albert Häusermann, Postfach 106, Zürich 40-Sihlfeld, Telephon (051) 23 95 24
Postscheckkonto VIII 15 666
Jahresabonnement für Mitglieder Fr. 3.75, für Nichtmitglieder Fr. 4.50
Preis der Einzelnummer 50 Rappen. Auslandabonnement Fr. 6.–
Adressänderungen sind an die Redaktion zu richten
Administration: Stauffacherquai 36-38, Zürich, Telephon 23 77 44, Postscheckkonto VIII 889
Druck: AG. Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei, Zürich

# TELEGRAPHEN-AKTION

**(Aufruf an alle Sektionsvorstände)**

*Obschon sich der Zentralvorstand grosse Mühe gegeben hat eine Telegraphen-Aktion ins Leben zu rufen, wobei von der Abteilung für Genie in grosszügiger Weise zwei Sortimente modernes Telephonmaterial zur Verfügung gestellt wurde, ist der gewünschte Erfolg total ausgeblieben. Leider muss festgestellt werden, dass die einzelnen Sektionen diesem Kapitel bis heute sehr wenig Interesse entgegengebracht haben, mit der einfachen Begründung: «Chronischer Mangel an aktiven Telegraphen-Pionieren!»*

*Ist es denn wirklich so schwierig in dieser Beziehung etwas Positives zu unternehmen? Der Stein ist doch bereits vom Zentralvorstand ins Rollen gebracht worden! Er braucht nur noch in Schwung gehalten zu werden. Instruktionsmaterial ist in Hülle und Fülle vorhanden (siehe Mitteilungen in früheren Pionier-Nummern dieses Jahres). Auch lässt sich ganz bestimmt in jeder Sektion ein «Telegräphler» finden, der die Instruktion übernehmen und das Ausbildungsprogramm überwachen wird. Sollte jedoch bei der einen oder anderen Sektion der Ausbildungskurs scheitern, infolge Mangels eines geeigneten Instruktors, so bitte ich um sofortige Mitteilung, damit diesem Übel abgeholfen werden kann.*

*Es geht nun abermals an alle Sektionsvorstände der dringende Aufruf in dieser Angelegenheit doch endlich einmal etwas zu unternehmen. Auch wenn wenige oder sozusagen keine Telegraphen-Pioniere zugegen sind, so kann mit den vorhandenen Funker- und Jungmitgliedern ein ganz gerissenes Ausbildungsprogramm bestritten werden. Die Erfahrung lehrt, dass speziell diese Leute solchen Übungen grosse Aufmerksamkeit entgegenbringen, zumal es sich hier um einen neuen Ausbildungsstoff handelt. Ja selbst für die aktiven «Telegräphler», zu deren ausserdienstlichen Tätigkeit diese Aktion in erster Linie geschaffen wurde, sollte dieses praktische und moderne Übungsmaterial sehr anregend wirken.*

*Ich hoffe nun, dass auch Ihre Sektion sich zur Teilnahme an der Telegraphen-Aktion entschliessen kann und sehe mit Interesse Ihrer baldigen Anmeldung, zum Bezuge eines Materialsortimentes, entgegen.*

*Viel Freude an der bestimmt anregenden Tätigkeit und zu deren gutem Gelingen wünscht Ihnen*

*Der Zentral-Verkehrsleiter Tg.: Lt. Wagner Heinz,*
*Im Stückler 19, Zürich 48, Telephon (051) 25 53 96*

# Il n'y a pas que la radio, mais aussi le fil!

*Malgré les efforts du Comité central, on semble l'ignorer encore totalement dans les sections de l'AFTT. On y trouve toujours quelqu'un pour vous répondre: «Il n'y a pas de télégraphistes actifs, ou alors ils font de la T.S.F.!»*

*Et pourtant le Service du Génie a mis à disposition du matériel moderne pour l'instruction et des exercices, pourtant le Comité central a lancé une action générale dans les sections. Il n'est que de poursuivre ce mouvement. Sans aucun doute, on trouvera dans chaque section un «homme du fil» dévoué et prêt à instruire ses camarades et à en surveiller les progrès dans l'emploi des boîtes et standards de campagne! Et si le seul instructeur devait manquer, il ne faudrait s'adresser au chef Tg. du comité central, qui remédierait bientôt à cet état de chose.*

*Ainsi donc que les sections se décident à entreprendre quelque chose. Il n'est pas besoin d'avoir un groupe important de télégraphistes pour organiser un joli programme. Les juniors et de nombreux «radio» seront, sans doute aucun, captivés par ce travail avec du matériel qui n'est pas le leur. Il y a un intérêt certain pour chacun à voir un peu ce qui se passe à côté!... et se servir d'un téléphone de campagne, ou le desservir, intéressera sans doute un grand nombre de membres. Quant aux Tg. ils seront curieux de voir le matériel moderne dont on dispose maintenant.*

*C'est donc avec bon espoir que le Chef-Tg. central attend les demandes de ce matériel d'instruction dont il fut question dans un précédent numéro du Pionier.*

*Le chef-tg. central: Lt. H. Wagner,*
*Im Stückler 19, Zurich 48, Téléphone (051) 25 53 96*